NACHRICHTENBLATT

Nr. 2 / April 1991



des Oberbarmer Turnerbundes 1888 Wuppertal e. V.



Turnen
Prellball
Handball
Sommerspiele
Gymnastik
Wandern
Gesang





Oberbarmer Jurnerbund 1888 Wuppertal e.V.

IM DEUTSCHEN TURNERBUND

Anschrift:

Arno Zimmermann, Waldfrieden 13, 5600 Wuppertal 21 Bankverbindung: Tel. (02 02) 4 67 00 96

Stadtsparkasse Wuppertal BLZ: 330 500 00 Konto-Nr. 85 06 93 Postgirokonto: Essen 193994-438

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vors.: Arno Zimmermann, Waldfrieden 13, 5600 Wuppertal 21, Telefon 4670096

2. Vors.: Jürgen Nasemann, Feuerstr. 10, 5600 Wuppertal 2, Telefon 62 34 89

Kassenwart: Klaus Fischer, Fischertal 79, 5600 Wuppertal 2, Telefon 598720/555642

Übungszeiten unserer Abteilungen

(und die Anschriften der Abteilungsleiter)

Turnabteilung (Heinz Niedt, Ottostr. 57, Tel. 598711

Turnhalle Meyerstraße

Montag: 15.00 - 16.00 Uhr Mutter und Kind (ab 3 Jahre)

16.00 - 17.30 Uhr Mädchen (6-10 Jahre)

17.30 - 20.00 Uhr Leistungsriege 20.00 - 22.00 Uhr Damenturnen

18.00 - 20.00 Uhr Schüler Dienstag:

20.00 - 22.00 Uhr Damen, Volleyball

18.30 - 20.00 Uhr Turnen für Ältere, Damen Mittwoch:

20.00 - 22.00 Uhr Damenturnen

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr Mädchen (10-16 Jahre)

20.00 - 22.00 Uhr Herrenturnen Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr Leistungsriege

18.00 - 20.00 Uhr Leichtathletik (Winter) Schule Meyerstraße

17.30 - 19.00 Uhr Leichtathletik (Sommer) Sportplatz Oberbergische Straße

Handballabteilung (Siegmund Schäfer, Konradswüste 17, Tel. 62 21 29)

Turnhalle Ziegelstraße

17.00 - 20.00 Uhr Männl. Jugend Montag:

20.00 - 22.00 Uhr III. Herrenmannschaft

18.30 - 20.00 Uhr Ältere Herren Mittwoch:

20.00 - 22.00 Uhr II. Herrenmannschaft

Turnhalle Krühbusch

Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr I. Herrenmannschaft

Donnerstag: 20.00 - 22.00 Uhr I. und II. Damenmannschaft

Prelibaliabteilung (Ingbrecht Haberer, Schellenbecker Str. 60 Turnhalle Schellenbeck/Einern Wuppertal 22, Tel. 527806

Firma: Tel. 468 - 2178) Mittwoch: 19.00 - 22.00 Uhr

Gesangabteilung (Wilhelm Petig, Starenstr. 141, Wuppertal 22, Paul-Gerhardt-Haus, Rübenstr. 25 Tel. 60 13 00)

19.30 - 21.30 Uhr Männerchorprobe Dienstag:

Stadtbad Auf der Bleiche, Mehrzweckraum

Dienstag: 19.15 - 21.15 Uhr Sängerfrauengruppe

Herausgeber und Verleger: Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V. A. Zimmermann, Waldfrieden 13 W.21, Tel. 4670096

Druck:

Meyer-Druck GmbH Bockmühle 2, 5600 W.2 Tel. 02 02 - 62 91 91

Redaktion:

A. Köhler, Simonshöfchen 6 W.11, Tel. 734649/731028 Wilh. Petig, Starenstr. 141 W. 22, Tel. 601300

Erscheinungsweise: 6 x jährlich

Redaktionsschluß: Jeweils am 10. ungerader Monate

Bezugsgebühren sind im Jahresbeitrag enthalten.

OTB-NACHRICHTENBLATT

Jahrgang 40

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung am 22. Februar 1991 im oberen Sitzungszimmer des Stadtbades Auf der Bleiche

Anwesend waren 58 Mitglieder. Beginn: 19.45 Uhr.

Der 2. Vorsitzende Jürgen Nasemann begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte eine satzungsgemäße Beschlußfähigkeit fest. (Basis: 540 Mitgl.) Arno Zimmermann, der 1. Vorsitzende, fehlte entschuldigt aus familiären Gründen.

- 1. Das Totengedenken galt im besonderen den 1990 verstorbenen Mitgliedern Gustel Zimmermann, Willi Schneider und Arnold Auhagen.
- 2. Die Wahl eines Versammlungsleiters erfolgt nicht, somit fiel diese Aufgabe dem 2. Vorsitzenden J. Nasemann zu.
- 3. Gegen die Tagesordnung erhob die Versammlung keine Einwendungen.
- 4. J. Nasemann trug den Geschäftsbericht über das Jahr 1990 vor. Anschließend wurden die Mitglieder Friedhelm Pepke und Horst Bröcker (beide Prellballabt.) für ihre 25jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.
- 5. Kassenwart Lothar Dauber verlas den Kassenbericht über das vergangene Jahr, der ohne Widerspruch akzeptiert wurde.
- 6. Der für den abwesenden G. Fastenrath eingesprungene Kassenprüfer Friedhelm Pepke, der gemeinsam mit dem im Vorjahr für zwei Jahre gewählten Egon Mettelsiefen die Prüfung durchgeführt hatte, bekundete dem Kassenwart eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung erfolgte einstimmig.
- 7. Heinrich Dehne fand als "Versammlungs-Ältester" lobende Worte über den geschäftsführenden Vorstand und bat um Entlastung, die einstimmig gewährt wur-
- 8. In seiner letzten Amtshandlung trug Kassenwart Lothar Dauber den Haushaltsplan für 1991 vor. Dann wurde er mit herzlichem Dank verabschiedet.
- 9. Die Abteilungsleiter bzw. -Sprecher berichteten über die Erfolge, die Mißerfolge und die Zukunftspläne ihrer Abteilungen.
- Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen wurden wiedergewählt; der 2. Vorsitzende Jürgen Nasemann und die Geschäftsführerin Jesta Zimmermann; neu gewählt wurde als Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre Günter Nußbaum. Nachfolger von Lothar Dauber ist der vom Vorstand vorgeschlagene und bereits eingearbeitete Klaus Fischer als neuer Kassenwart. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.
- 11. Besondere schriftliche Anträge lagen nicht vor.
- 12. Veranstaltungen: Beim Bleicherfest am 23. Juni 1991 wird der OTB wieder mit einem Bierstand und einem Kaffee- und Kuchenstand vertreten sein, und zwar wie gehabt an der Ecke Schnur-/Widukindstraße. In der anschließenden Festwoche feiert der Heckinghauser Bezirksverein sein hundertjähriges Bestehen. Bei einigen der geplanten Veranstaltungen werden OTB-Abteilungen mitwirken.

Mit einem gemeinsam gesungenen Lied ("Rheinbrief") wurde die Versammlung um 20.50 Uhr beendet. Asta Köhler, Schriftführerin

Die Mitglieder des OTB-Vorstandes Anfang 1991

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender	
2. Vorsitzender	
Kassenwart	Klaus Fischer

Weitere Vorstandsmitglieder:

Geschäftsführerin	Jesta Zimmermann
Schriftführerin	Asta Köhler
Sozialwart	. Jürgen Nasemann
Jugendvertreterin	Konstanze Kurtz
Pressewart	Friedhelm Pepke
And the second s	opito

Abteilungs-Delegierte:

Turnabteilung, LeiterHeinz Niedt AbtVertreterWilli Glittenberg
Handballabt., Leiter Siegmund Schäfer
Prelibaliabt., Leiter Ingbrecht Haberer AbtSprecherFriedhelm Pepke
Gesangabt., Leiter Wilhelm Petig AbtVertreter Kurt Hackenberg

Vorstandssitzungen, geänderte Termine!

Die nächste Sitzung findet nicht am 22., sondern am 29. April statt. Im Mai bleibt es bei dem vorgesehenen Termin 27. 5., wie immer um 20 Uhr. Wegen der Heckinghauser Festwoche wird die Juni-Sitzung vom 24. 6. auf den 7. Juli verschoben. Die vorgesehene Sitzung am 29. 7. fällt aus.

Mitgliedsbeiträge

Der Vorstand bittet alle OTBer, ihre Vereinsbeiträge von DM 8.- bzw. DM 5.- pro Monat stets im voraus zu zahlen. Wünschenswert sind die Einzahlungen der **Jahressumme** im ersten Quartal oder ein entsprechender **Abbuchungsauftrag** an den Kassenwart Klaus Fischer. Formulare hierfür sind bei den Abteilungskassierern erhältlich. Merke: Beiträge sind Bringschulden!

Krankmeldungen aus unserem Mitgliederkreis

Georg Bernhardt (84), Althandballer und Ehrenmitglied, jetzt in Overath wohnend, ist in den letzten Monaten "schlecht dran". Besonders das Gehen will nicht mehr so recht klappen.

Wolfgang Arnz (61), Zahnarzt in Heckinghausen, mußte aus gesundheitlichen Gründen seine Praxis einem Nachfolger übergeben.

Erich Emde (82), Ehren-Chorleiter, muß nach längerer Leidenszeit und einer Bandscheiben-Operation nun wieder laufen lernen. Bis Mitte April macht er in Bad Oeynhausen eine Rehabilitations-Kur.

Max Schulze (82), Ehren-Pianist, ist sehr vergeßlich geworden und lebt seit einiger Zeit im Altenheim Jung, Meininger Straße 53. Am 3. April besuchten ihn mehrere Turnersänger und brachten ihm und den anderen Heimbewohnern ein Ständchen.

Emil Acher, (86), dessen Beine den Dienst versagen und ihn zum Rollstuhlfahrer gemacht haben, wird Woche für Woche von aktiven Handballfreunden gebadet. Am 7. 4. erfüllten ihm einige Turnersänger mit einem Morgenständchen einen mehrfach geäußerten Wunsch.

Lucie Weber (86) erlitt am 16.3. einen Oberschenkelhalsbruch. Sie wurde inzwischen im St.-Josefs-Hospital operiert und muß nun dort und anschließend in einer Rehabilitations-Klinik auf Heilung hoffen. Sohn Lothar (wohnhaft am Zürichsee) und hiesige Verwandte und Freunde bemühten sich schon länger um einen Platz im Altenheim Zeughausstraße, wo sie in Zukunft wohnen wird.

Wir wünschen diesen und allen anderen kranken Mitgliedern baldige Genesung!

Ein paar Worte über Sport und Mode

Sport und Mode gehören irgendwie zusammen. Deshalb verkauft Auhagen Sport und Mode für Leute mit Geschmack,

an Damen und Herren, die wie wir den Sport lieben und auf gute Kleidung nicht verzichten wollen,

die doch noch Wert legen auf individuelle Bedienung und fachgerechte Beratung.

...AUHAGEN Sportaktuell..



Elberfeld, Grünstraße 28, Telefon 450055
Heckinghausen, Heckinghauser Straße 220
Telefon 625015

Von der Dachlatte bis zur Edelholztür. Vom Nagel bis zum Chrom-Scharnier. Matthey hat's.

> ...löwenstark in Holz und Eisenwaren

Heckinghauser Str. 21-31 5600 Wuppertal-Barmen Telefon 02 02/59 30 51



Wir liefern Ihnen



Bremme, Wicküler, Becks, Grenzquell, Kulmbacher Mönchshof, Krombacher, Königspils u. a. m. — Flaschen, Faß und Dosenbier, Faßbier auch kleine Fässer. Afri-Cola, Bluna, Coca-Cola, Sinziger Brunnen, Gerolsteiner Brunnen sowie Säfte aller Art Spirituosen, Sekt, Weine.

Getränke-Hof Carl Werner

Seit 90 Jahren in Heckinghausen

empfiehlt sich auch für Gartenfeste mit Bierzapfgeräten

Carl Werner, Norrenbergstraße 12, 5600 Wuppertal 2, Telefon 625078



Café-Restaurant





5600 Wuppertal 2 Wüsterfeld 15 Tel. 626074

Das Ausflugslokal Heckinghausens

Gutbürgerliche Küche

Erstklassige Torten in eigener Herstellung

Gesellschaftsräume für Thre Familienfeier

Preiswerte Menüvorschläge

Lassen Sie sich unverbindlich beruten

über 160 Jahre

Barmer Beerdigungsanstalt

EMIL NEUSEL

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen von und nach auswärts

Berliner Straße 49

Tel. (0202) 663674

Über 30 Jahre in Wuppertal

Blumen-Lange

Inh. Klaus Dieter Lange · Mitglied im Floristen-Verband e.V.

Ihr Blumenhaus in Heckinghausen

Dekorationen Trauergebinde Blumen für alle Gelegenheiten



Heckinghauser Straße 213 TELEFON 620118

Schon seit 1884 besteht unser Familienbetrieb, eine handwerkliche Bäckerei mit eigener Mühle. Unsere Vollkornbrote, Brötchen und der selbstgezüchtete Natursauer enthalten selbstverständlich keine Konservierungsmittel.

Fragen Sie auch nach unseren Bio-Backwaren.



Täglich Köstliches aus unserer Meisterkonditorei.

Wuppertal-Barmen Ziegelstraße 15 · Emilienstraße 18 Heckinghauser Str.41 · Lindenstr.4 Werth la mit Steh-Café Telefon - Sammel - Nr. 62 65 24

Partyservice -



Blumen, Pflanzen und Zubebär

Wuppertal-Oberbarmen. Wittener Str. 306 Teleton 66 10 30

Nähe Autobahnkreuz Wuppertal-Nord



wuppertaler hydro-studio

Als einziger Betrieb im Bergischen Land ausgezeichnet mit dem Qualitätszeichen Deutsche Hydrokultur. Pflanzen, Gefäße, Beleuchtung und sämt-

liches Zubehör in großer Auswahl. Hydro-Pflegedienst

Alles für den Garten

Torf, Erde, Dünger, Schädlingsbekämpfung Gartengeräte, Pflanzgefäße, Findlinge, Gartenteiche, Springbrunnen · Koniferen, Tannen, Obstgehölze, Rosen, Stauden, Gräser, Erdbeerpflanzen. Wasserpflanzen, Gewürze, Blumenzwiebeln usw.

Gartencenter, Hydro-Studio, Floristik, Bonsai-Centrum

AVIA-SB-Großtankstelle

AVIA Wolfgang Scholz



Heckinghauser Str. 133 · 5600 Wuppertal 2 Tel. 624303

Kfz-Wartung · Wagenpflege · Reifen · Batterien · Zubehör · Inspektionen · Computertest ·

netating language rebail atta TURNABTEILUNG

Leistungsriege

Anmerkung der Redaktion: Im vorigen Heft wurde auf Seite 13 der WZ-Bericht über die Schlußergebnisse der Rundenwettkämpfe wiedergegeben, der jedoch nicht alle Leistungen unserer Turnerinnen enthielt. Hier berichtet nun unsere Spitzenturnerin Birgit Kurtz - wenn auch verspätet - über das erfolgreiche Abschneiden der Leistungsriege:

In der Gruppe I (L3) erturnten sich unsere Jüngsten durch stabile Leistungen während des ganzen Jahres die vorderen Plätze. Unsere 1. Mannschaft (Heike Riemann. Nadine Vorberg, Janine Scherkenbach) wurde mit 145,05 Punkten Meister und somit Gewinner des Wanderpokals. Die 2. Mannschaft (Nathalie Wagener, Yvonne Rettberg, Mona Winkler) erreichte den Vizemeistertitel mit 139,95 Punkten.

In der Gruppe II (L4) hatten wir ebenfalls die Chance, Meister zu werden, aber nur dann, wenn die Riege mindestens den 3. Platz beim letzten Rundenwettkampf erreichen würde. Leider wurden Eleonora Di Luca, Desiree Händeler, Katrin Lysik und Yvonne Werksnies nur Fünfte und somit "in letzter Minute" noch abgefangen - und Vizemeister mit 183.60 Punkten.

Die Gruppe IV (L5) wurde nachträglich eingeführt, damit der Übergang zwischen den Leistungsgruppen L4 und L6 nicht mehr so schwierig ist. Hier starteten wieder zwei OTB-Mannschaften. Die "Zweite" (Swantje Schmidt, Sandra Reznik, Sonja Schewcow und Cornelia Grothoff) wurde Vizemeister mit 208,60 Punkten hinter unserer "Ersten", die mit 211,55 Punkten den Meistertitel errang. Somit verteidigten Melanie Otte, Stephanie Kämper, Nina Schöneweiß und Sabine Prabucki den Vorjahreserfolg. Super!

Und nun zu den Ältesten, die in der Gruppe III (L6) starteten: Zum 6. Male hintereinander stellte der OTB die Meisterriege!!! Diese Spitzenleistung vollbrachten die Turnerinnen Britta Pomorin, Katja Petig, Stephanie Hirsch und Birgit Kurtz.

Herzliche Glückwünsche für alle Turnerinnen und ein Dankeschön an die Eltern und Trainer/innen, die uns wie immer fabelhaft vorbereitet hatten.

Das Frühjahrshallenturnen 1991

An diesem Einzelwettkampf, der am 10. März am Jung-Stilling-Weg stattfand, nahmen diesmal 200 Kinder und Jugendliche teil, davon 27 OTBerinnen und 2 OTBer.

Die Veranstaltung begann um 10.30 Uhr, und viele Teilnehmer waren sehr nervös, besonders aber unsere zehn "Erstlinge". Jedoch alle OTB-Mitglieder erreichten die erforderlichen Mindest-Punktzahlen, die benötigt wurden, um eine Urkunde zu bekommen. Die Frage war, ob wir wieder genauso erfolgreich sein würden wie im Vorjahr - oder ob es Leistungseinbrüche geben könnte.

Wiederum waren die Turnerinnen und Turner von dem Trainerteam um Konstanze Kurtz und Erich Hirsch optimal vorbereitet worden. Und darum erreichten wir auch in diesem Jahr hervorragende Ergebnisse.

In der Gruppe I (Jahrgänge 82 und jünger) kamen Katrin Oberdellmann (Jg.84) auf den 27. Rang mit 6,5 Punkten, Rebecca Ramachers (Jg.84) und Mareike Zalewski (Jg.84) gemeinsam auf den 25. Rang mit 6.7 Punkten, sowie Anita Neubert (Jg.83) auf den 17. Rang mit 7,7 Punkten. Diese vier jungen Mädchen müssen noch viel lernen, um einmal so gut abzuschneiden wie Siria Imhoff (Jg.82), die bei ihrem ersten Einzelwettkampf auf Anhieb Zweite mit 11,9 Punkten wurde, knapp geschlagen von Nathalie Wagner, die mit 12,1 Punkten siegte. Dies war ein prächtiger Auftakt.

(bitte umblättern)

Aber was würden wohl unsere beiden **Jungen**, die ebenfalls in der **Gruppe I** antraten, zustande bringen? Nun, sie turnten einen ansehnlichen Wettkampf, denn **Patrik Lysik** wurde mit 8,75 Punkten Erster vor **Ron Winkler**, der mit 8,05 Punkten den zweiten Platz belegte. Welch eine große Freude!

Weiter zur Gruppe II (Jahrgänge 79 - 81): Nicole Flocke wurde mit 9,3 Punkten die 44., Yvonne Flocke mit 10,6 P. die 29., Mona Winkler mit 11,65 P. die 21. und Isabelle Zybock in ihrem ersten Wettkampf die 12. mit 13,85 Punkten. (Sie kam erst im Januar vom BTV zu uns und wird im nächsten Jahr bestimmt noch weiter vorn landen.) Yvonne Rettberg wurde mit 13,95 Punkten Zehnte, Janine Scherkenbach mit 15,05 P. Achte, Nadine Vorberg mit 16,1 P. Fünfte, Yvonne Knapp mit 17,0 P. Vierte, Eleonora Di Luca mit 17,45 P. Dritte, Desiree Händeler mit 17,85 P. Zweite und Swantje Schmidt mit 18,65 Punkten Erste. Super! Ein tolles Ergebnis!

In der **Gruppe III** (Jahrgänge 77 + 78) belegten OTBerinnen ebenfalls die ersten Plätze: Es siegte **Sonja Schewcow** mit einem gewaltigen Vorsprung und 20,65 Punkten vor **Sandra Reznik** mit 17,75 P. und **Katrin Lysik** mit 17,4 Punkten. (Bekanntlich hatte Sonja im letzten Jahr eine Knie-Operation, von der sie sich offensichtlich sehr gut erholt hat. Leider fehlte in dieser Gruppe Conni Grothoff, die drei Bänderrisse im rechten Fuß auskurieren muß. Auch Stephanie Hirsch konnte wegen einer Fußverletzung nicht an den Start gehen. Wir wünschen beiden baldige Genesung, damit sie wieder mit uns trainieren können!)

Für die **Gruppe IV** meldete der OTB als einzige Vertreterin **Sabine Prabucki**, die mit 20,3 Punkten Zweite wurde.

Die **Gruppe V** beherrschten zwei OTBerinnen. Nach hartem Zweikampf siegte **Katja Petig** mit 26,25 P. vor **Britta Pomorin** mit 26,0 Punkten. Auf diese beiden ist immer Verlaß!

Und dann gab es noch die **Gruppe VI** (Frauen, Jahrgänge 62-72), in der **Birgit Kurtz** mit 25,6 P. Erste wurde. **Kerstin Janzen** kam mit 18,8 P. auf den vierten, **Stephanie Kämper** mit 18,15 Punkten auf den fünften Rang.

Um 14.15 Uhr ging dieser erfolgreiche Wettkampftag zu Ende. Mit einem schönen Schauturnen überbrückten wir die Zeit bis zur Siegerehrung. Mein Dank gilt wiederum unseren Trainern und unseren Aktiven, die sich gegenseitig viel Freude bereiteten. Ich muß schon sagen: Wir sind eine tolle Truppe!

Birait

An alle OTBer! Betrifft Sportabzeichen 1991

Auch in diesem Jahre kann das Deutsche Sportabzeichen wieder erworben werden. Hoffentlich machen 1991 mehr OTB-Mitglieder mit als 1990! Ab April wird an jedem Mittwoch nach 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Grundstraße trainiert. Die Freitagsgruppe ist dort immer vertreten. Offizielle Abnehmer sind Günter Nußbaum und

Erstinge" Jedoch alle OTS - Mitalied ar errelotten di



nie tierisch ernst nahm!

Euer Heinz Niedt

Im Laternchen

Inh. Peter und Anni Andereya

5600 Wuppertal-Heckinghausen Gosenburg 27 Telefon 62 69 30 und 62 68 63 Montags Ruhetag



2 VOLLAUTOMATISCHE BUNDESKEGELBAHNEN

Peters Heim-Service:
KALTE UND WARME SPEISEN AUSSER HAUS
GASTRONOMIEBEDARF

Aufstellung von Geldspielgeräten u. Unterhaltungsautomaten

Grabmalgeschäft Lohmann

Roseggerstr. 35a · 56 W.-Heckinghausen · Tel. 62 52 58

Werkstatt und Grabmalausstellung:

Untere Lichtenplatzer Str. 20 · Tel. 62 63 04 gegenüber Friedhof Heckinghausen, Brändströmstr.

Ausstellung: Waldeckstr./Ecke Heckinghauser Str.

Lieferung erfolgt nach allen Friedhöfen.



Iriedrich Vollmer

BESTATTUNGEN

Heckinghauser Str. 167-169 Telefon (0202) 624327 5600 WUPPERTAL 2

Vertrauen verpflichtet Wenn was ist wir sind für Sie da!





Wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter Jörg Heeckt, Hauffstraße 22, 5600 Wuppertal 2, Tel. 0202 - 628917

Jugendwart Jürgen Oberbossel auf der Vollversammlung verabschiedet



Turngauvorsitzender Achim Möller (rechts) überreichte dem scheidenden Jugendwart Jürgen Oberbossel den Ehrenteller des Verbandes. Links der neue Jugendwart, Paul-Jürgen Siedenbiedel, Jugendturnwartin Ellen Kronenberg, Kinderturnwartin Margit Wolsholz und Jugendwartin Konstanze Kurtz. WZ-Foto: Andreas Fischer

Turner litten unter niedrigen Temperaturen

Trotzdem eine Reihe guter Leistungen beim Geräteturnen des Turngaus

Gute Leistungen waren wie- der exakten EDV-Bearbeitung Hatzfelder TV, M 13-14 Roman der bei den Meisterschaften durch Karl-Friedrich Kühme Bever - Vohwinkeler TV des Wuppertaler Turngaues konnte aber auch diese Veran- M 15-16 Christoph Sefroni im Geräteturnen und in der staltung wieder, einschließlich Gymnastik zu sehen. Erfreu- der Siegerehrung, lich war auch die gute Zuschauerresonanz. Für die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer war leider die Hallentemperatur mit 18 Grad zu niedrig. Für Ballspiele mag dies reichen, jedoch nicht für das Geräteturnen und die Katja Krüger - Nützenberger Gymnastik.

Unter solchen Bedingungen kühlt die Muskulatur zu barmer TB, schnell ab und die Turnerinnen und Turner setzen sich - SV Borussia, dadurch großen gesundheitlichen Gefahren aus.

Dank der guten Vorbereitung und Leitung durch Gau- Mittelbarmer TV, oberturnwart Helmut Kommans, dem zuverlässigen und fleißigen Geräteverantwortlichen Günter Schürmann und

durchgeführt werden.

In der Klasse M 55-59 ging der Sieg sogar an den Gast Rudi Mohr von Köln-Nippes

Gaumeister wurden: F 13-14

F 15-16 Katja Petig - Ober-F 17-18 Annette Kruschinski

F 19-29 Birgit Kurtz -

Oberbarmer TB. F 35-39 Christiane Heil -

F 50-54 Ingrid Haddert TSV 99.

F 55:59 Marlies Kreter -



M 17-18 Evanglos Frecos Barmer TG,

M 19-29 Ingo Pätzold Nächstebrecker TV und Andreas Reinelt - Berg. TB Beyenburg

M 55-59 Wolfgang Reinelt -Berg. TB Bevenburg, M 55-59 Wolfgang Reinelt - Berg. TB Beyenburg.

M 65-69 Kurt Rumscheidt -Nächstebrecker TV,

M 70 Max Walther - Hatz-

O alte Schlagball-Herrlichkeit

Im vorigen Heft veröffentlichten wir einen Bericht unseres Ehrenmitgliedes Karl Meißner (85), den er uns am 14.1.1991 zugesandt hatte. Diesem Brief lag als Anlage ein weiteres Schreiben bei, das wir unseren Lesern ebenfalls nicht vorenthalten wollen (leicht gekürzt):

Vor mir liegt das Jubiläumsbuch aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des OTB, für dessen Erstellung auch ich mein kleines Scherflein beitragen konnte. Gerne schaue ich immer wieder mal da hinein und erfreue mich am Text und an den vielen schönen Bildern. Auf Seite 38 finde ich oben links ein Bild, das auch mich betrifft, obwohl ich in der Aufzählung der dargestellten Schlagballspieler nicht genannt bin. Nun, das nehme ich niemandem übel, da ich ja schon so lange nicht mehr in Oberbarmen wohne. Aber auch der Name von Heinrich Söhn fehlt, den doch viele der heutigen Mitglieder noch kennen müßten. Dagegen haben die aufgeführten Kurt Emele und Paul Knoche nie in dieser Mannschaft gespielt. (Hier das Foto von 1919 mit den rich-

tigen Namen der Jugendmannschaft It. K.M. / Red.)

Hintere Reihe v.l.n.r.:

Begleiter Paul Immel, Erwin Uellendahl, Emil Acher jr., Rudi Bartholomey, Karl Meißner, Willi Stehl, Alfred Appel, Alfred Schürfeld, Walter Söhngen, Alex Prause, Turnwart Vater Schürfeld;

sitzend v.l.n.r.: Heinrich Söhn, Emil Schürfeld und Walter Böcker.

Es gab zwei Emeles im Verein, den Kurt und seinen älteren Bruder. Dieser war eine Stütze der ersten Herren-Schlagballmannschaft. Je nach dem augenblicklichen Stand des Spieles schlug er mit 100%iger Sicherheit Steilschläge ("Kerzen" genannt) — oder Weitschläge über den ganzen Schenkendorfplatz hinweg. Dadurch kam selbst er, der nicht der schnellste Läufer war, immer wieder ins Ziel. Staunend stand ich als Zuschauer da und sah seinen Schlägen nach. Es waren Steilschläge, die hoch in den Himmel stiegen und gar nicht mehr herunterzukommen schienen — und Weitschläge, die oft über den Platz hinaus gingen. Ich wünschte mir, auch einmal so ein tüchtiger Schläger zu werden, doch habe ich diese Fertigkeit nie erlangt. Ebensowenig habe ich, der ich ein braver Spieler war, die katzenhafte Geschmeidigkeit eines Alfred Schürfeld im Feldspiel je erreicht. Bei ihm war es dem Gegner – selbst bei kürzester Entfernung – meist unmöglich, ihn abzuwerfen, also mit dem Schlagball zu treffen.

An einen Paul Knoche kann ich mich nicht mehr erinnern. - Schade, daß dieses schöne, nie ausartende Spiel heute nicht mehr ausgetragen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Meißner

PS: Interessierte OTBer mögen die Seite 38 unseres Jubiläums-Buches bitte entsprechend korrigieren.





für klein(st)e und große, für einfache und schwere, für schwarze und bunte, für alle möglichen Druckarbeiten:

Bridehlach

Bridehlach

Bridehlach

Ruf (0202) 81626

Was ist das - "Breidenbach-Druck"?

Das ist moderne Druck-Technologie in erstaunlicher Vielseitigkeit. Das sind Druckerschwärze auf Papier, Buntfarben auf Regenschirmen und Feuerzeugen, glänzende Reliefs auf edlem Bütten. goldene Faksimiles auf feiner Seide. Kurzum: wir bedrucken alles! Und wir sind verläßliche Service-Partner von B bis L! Von der Beratung (das macht der Chef) bis hin zur Lieferung (das macht auch der Chef). Und alles, was zwischendurch erforderlich ist, das machen wir auch: den Entwurf, den Satz, die Reproduktion, die Druckformen, den Druck und die komplette Weiterverarbeitung. Wir scheuen vor keiner Aufgabenstellung zurück. Langjährige Industriekunden und viele Privatkunden bestätigen unser Full-Service-Konzept immer wieder. Ein Konzept, das wir "Breidenbach-Druck" nennen.

Siegesstraße 100 Eingang Winterstr. 5600 Wuppertal 2

Herzlichst

hr

(Udo Breidenbach)

Wit workban

Wit Verken

SUBDIREKTION

SCHERF+ ENGELMANN

Das Versicherungsbüro in Oberbarmen Berliner Straße 165 1935



1990

55 Jahre Dienst am Kunden

Das Versicherungsbüro mit Fachkräften und 100%igem Kundendienst!

Direkt in Ihrer Nähe:

Oberbarmen, Berliner Straße 165 Telefon (0202) 642015/642016

geöffnet:

 $\begin{array}{ll} \text{montags} - \text{freitags von } 8.00 - 17.30 \, \text{Uhr} \\ \text{samstags} & \text{von } 9.00 - 11.00 \, \text{Uhr} \end{array}$

Wir haben immer Zeit für Sie! Kommen Sie zu uns!

Auch mit Ihrer Auto-Versicherung können Sie preiswert bei uns fahren.

Fordern Sie unverbindlich unser Angebot mit der Postkarte an:

Cothact Auto-Versicherung-PLUS



Spätestens wenn ...

... Sie vor Gericht um Ihr gutes Recht streiten müssen, sollten Sie eine Rechtsschutzversicherung von der Württembergischen besitzen.



Klaus Fischer

Generalagentur · Tel. (02 02) 59 87 20/55 56 42 Fischertal 79 · 5600 Wuppertal 2 Mitglied im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute



Cottoer Auto-Versicherung-PLUS

HANDBALLABTEILUNG

Eine fast unglaubliche Pechsträhne belastet seit Jahresbeginn unsere erste Handballmannschaft. Aus den nachfolgend aneinandergereihten WZ-Berichten ist dies mehr als deutlich zu erkennen. Wir hoffen, daß die Aktiven und ihre Betreuer trotzdem kameradschaftlich zusammenhalten.

3.2.91: OTB : TG Cronenberg = 18 : 22 1 1000 mebred

Zehn Minuten entschieden den Ortskampf in der Handball-Landesliga. Nach der Halbzeit zog die TG Cronenberg nämlich von 10:10 auf 15:10 und danach sogar bis auf 18:11 davon. Das war die Vorentscheidung zugunsten der Gäste, die schließlich mit 22:18 beide Punkte kassierten.

Die Oberbarmer wollten eigentlich ihren ersten Sieg in diesem Jahr feiern. Doch vier vergebene Siebenmeter und die schwache Phase nach der Pause machten einen dicken Strich durch ihre Rechnung. Torwart Gundlach war diesmal an der Niederlage schuldlos.

Die Torschützen beim OTB: Andreas Richter (5), Meyer (4), Siggi Richter, Schröder, Jahn (alle 2), Kohnen und Kyczka (je 1).

24.2.91: OTB : TB Solingen = 22 : 23

Für den OTB wird es nach der knappen Niederlage immer gefährlicher! Ein zweifelhafter Siebenmeter führte zehn Sekunden vor Schluß noch zum Sieg des TB Solingen in Heckinghausen. Allerdings hatte es OTB-Linkshänder Achim Meyer durch einen verfrühten Fehlwurf erst ermöglicht, daß die Gäste kurz vor Schluß noch einmal in Ballbesitz kamen.

Als Siggi Richter in der 59. Minute den OTB mit 22:21 in Front geworfen hatte, freuten sich die Oberbarmer schon, aber zu früh. Solingen siegte, obwohl der ins Tor gewechselte OTB-Kreisläufer Stefan Schröder drei Siebenmeter pariert hatte. Die Treffer für den OTB erzielten Jahn (5/2), Schlaaf (5/4), Siggi Richter (4), Meyer und Andreas Richter (je 3) sowie Kohnen und Klöpper.

3.4.91 : TV Herbeck : OTB = 22 : 21

Die OTB-Mißerfolgs-Serie hielt weiter an. Nach der knappen Niederlage schweben die Oberbarmer in akuter Abstiegsgefahr. Nicht auszudenken, wenn neben Beyeröhde noch ein weiterer Wuppertaler Klub in die Bezirksliga absteigen müßte.

Der OTB lag in Radevormwald von Anfang an zurück, Mitte der zweiten Halbzeit sogar mit fünf Treffern. Es spricht für die Moral der Homberg-Schützlinge, daß sie sich nie aufgaben und sich noch einmal herankämpften. 21:22 stand es 40 Sekunden vor Schluß, als der OTB einen Siebenmeter zugesprochen bekam. Der Ausgleich? Nein, Ralf Schlaaf, der vorher alle drei Strafwürfe sicher verwandelt hatte, scheiterte diesmal am Herbecker Torwart. Es blieb beim knappen Sieg der Gastgeber. Die OTB-Tore erzielten Siggi Richter, Jahn (5), Meyer (4), Schlaaf 3/3), Adreas Richter (2) und Schröder.

10.3.91: OTB : ATV Hückeswagen = 17 : 21

OTB kurz vor dem Abstieg! Denn: Die Oberbarmer verloren in der Sporthalle Hekkinghausen gegen den ebenfalls gefährdeten ATV Hückeswagen. "Wenn man unten steht, hat man einfach kein Glück mehr", ärgerte sich Abteilungsleiter Siegmund Schäfer. Die Torschützen beim OTB: Jahn (6/5), Siggi Richter (5), Meyer (2), Klöpper, Schröder, Kyczka und Andreas Richter (alle 1).

(bitte umblättern)

16.3.91: Grün-Weiß Wuppertal : OTB = 20 : 19

Jetzt kann den OTB nur noch ein Wunder vor dem Abstieg in die Bezirksliga retten. Auch im Oberbarmer Ortskampf verlor der Tabellenvorletzte knapp mit 19:20 (9:10).-Typisch für die Pechvögel vom OTB: Mit dem Schlußpfiff bekamen sie den "Todesstoß" versetzt, weil Michael Büddecker doch noch ins Schwarze traf. Bitter, dieses Ergebnis gegen einen Gastgeber, der keinesfalls besser war, aber in Linksaußen Dirk Geißler einen hervorragenden Spieler besaß. Neun Siebenmeter verwandelte der blonde Student, erzielte außerdem noch fünf Feldtore. Auf der anderen Seite warf Andreas Richter neun Feldtore. OTB-Abteilungsleiter Siegmund Schäfer, der nach dieser Saison sein Amt zur Verfügung stellen will, haderte nach der entscheidenden Niederlage mit den Schiedsrichtern aus Bottrop.

Beim OTB gibt es einen Trainerwechsel. Rolf Homberg geht zum anderen Absteiger Beyeröhder TV zurück. Grün-Weiß hat schon mit Thomas Pabst verlängert.

Die Torschützen für den OTB: A. Richter (9), Siggi Richter (3), Jahn (3/2), Thönes (2), Kyczka, Schlaaf und Schröder.

23.3.91: TG Burscheid: OTB = 24: 20

OTB verspielte die allerletzte Chance. - Die Handballer des OTB Wuppertal hatten sich für das Landesliga-Nachholspiel bei der TG Burscheid allerhand vorgenommen, wollten mit einem Sieg noch einmal das Rennen um den Klassenerhalt aufnehmen. Doch daraus wurde nichts. Der Tabellenzweite hatte die besseren Nerven und gewann gegen den stark gefährdeten und kaum noch zu rettenden Tabellenvorletzten OTB, obwohl Peter Thönes in der Abwehr Schwerstarbeit verrichtete. Aber das war zu wenig.

Landesliga Gr. 2

			1		24:20
HI	lgen	/ N	. 2	mm Nee	18:21
19	15	1	3	411:365	31:7
19	10	5	4	400:346	25:13
19	10	5	4	392:384	25:13
19	9	4	6	372:313	22:16
19	10	2	7	387:361	22:16
19	10	2	7	348:327	22:16
19	7	5	7	328:319	19:19
19	9	1	9	357:356	19:19
19	8	1	10	371:399	17:21
19	5	4	10	349:388	14:24
19	5	0	14	383:415	10:28
19	1.1	0	18	303:428	2:36
	HI 19 19 19 19 19 19 19 19 19	Hilgen 19 15 19 10 19 10 19 9 19 10 19 10 19 7 19 9 19 8 19 5	19 15 1 19 10 5 19 10 5 19 10 5 19 9 4 19 10 2 19 10 2 19 7 5 19 9 1 19 8 1 19 5 4	Hilgen/ N. 2 19 15 1 3 19 10 5 4 19 10 5 4 19 10 2 7 19 10 2 7 19 10 2 7 19 7 5 7 19 9 1 9 19 8 1 10 19 5 4 10 19 5 0 14	Hilgen/ N. 2 19 15 1 3 411:365 19 10 5 4 400:346 19 10 5 4 392:384 19 9 4 6 372:313 19 10 2 7 387:361 19 10 2 7 348:327 19 7 5 7 328:319 19 9 1 9 357:356 19 8 1 10 371:399 19 5 4 10 349:388 19 5 0 14 383:415

PRELLBALLABTEILUNG

Erfreuliches gibt es von unseren Trainingsabenden zu berichten!

Wir haben insgesamt drei Neuzugänge zu melden: Die OTB-Neulinge Christian Knittler und Siegfried Landgraf sowie - man höre! - unseren ersten Vorsitzenden Arno Zimmermann. Alle drei zeichnen sich vor allem durch regelmäßige Teilnahme aus. Weiterhin ist ieder, der dies liest, aufgefordert, mal bei uns vorbeizukommen (Ort und Zeit siehe Seite 2).

Unsere Abteilungs-Jahreshauptversammlung erbrachte neben dem "alles wie gehabt" eine wesentliche Änderung: Nach 22jähriger Amtszeit als Abteilungskassierer übergab Wilfried Peters diese Aufgabe an seinen Nachfolger Friedhelm Pepke.

Ein gesellschaftliches Ereignis möchte ich noch erwähnen: Im Januar feierten wir mit unserem Sportkameraden Dietmar Heying die Eröffnung seiner neuen, modernen und geschmackvoll eingerichteten Zahnarztpraxis in Velbert, Virchowstraße 6. Daß er sein Fingerspitzengefühl in gekonnter Manier anstatt dem Prelibalispiel nun den mehr oder weniger kranken Zähnen seiner Mitbürger widmet, können wir bereits aus eigener Erfahrung bestätigen.

Wir wünschen ihm für den Start alles Gute und viel Erfolg!

Ingbrecht Haberer

flotte Damenmode schicke Abendgarderobe

Rathausvorplatz (Werth) W.-Barmen .



FACHKONDITOREI und CAFE



Wir empfehlen unser Café für Hochzeits- und sonstige Familienfeierlichkeiten Heckinghauser Str. / Edge Waldedstr. 2 - Telefon 625612



Oberbarmer Beerdigungs-Institut

BATHEN

Erledigung aller Formalitäten

Langobardenstraße 7 5600 Wuppertal 2 (Oberbarmen) Telefon Ø 02 02 / 66 08 33

büro-kohler

... alles fürs Büro

BÜROMASCHINEN-Systeme

BÜROMÖBEL-Systeme

ZEICHEN-Systeme

KOPIER-Systeme

BÜROBEDARF



Vertrags-

händler

PLANUNG - BERATUNG - VERKAUF - LEASING - SERVICE

RUDOLF KOHLER

Büro - Organisation

Bockmühle 17 · 5600 Wuppertal 2

Telefon (02 02) 62 50 01/62 51 03 · Telefax (02 02) 62 53 90

SPEZIALISTEN LEISTEN MEHR



CHIC AUSSEHEN . . .
MIT DER RICHTIGEN FRISUR!

Damen- und Herrensalon

Erika Klee

Heckinghauser Str. 64 • Wuppertal 2
Tel. 621436

Dauerwelle kompl. ab DM 49.90

GESANGABTEILUNG

Die Abteilungs-Hauptversammlung am 29.1.1991

Diese gut besuchte Versammlung nahm wie gewohnt einen harmonischen Verlauf. Die Jahres- und Kassenberichte, vorgetragen von W. Petig, wurden akzeptiert. Kassenprüfer G. Nußbaum bestätigte dem Abt.-Kassierer H. Kreilos eine ordentliche Buchführung. Nach seinem Vortrag über "Personalbewegung und Probenbesuche" zeichnete Schriftführer H. Niedt die pünktlichsten Sänger durch kleine Präsente aus und bat die "Dauerbläuer" um häufigeres Erscheinen. Als Dienstältester (hinter dem Abt.-Leiter) beantragte H. Wollmer die Entlastung des gesamten Abteilungsvorstandes, schlug Wiederwahl vor und erhielt jeweils eine 100%ige Zustimmung. Dies galt auch für Chorleiter K. Möbius, die übrigen Vorstandsmitglieder K. Hackenberg, G. Quellmann, G. Petig, F. Klein sowie für die Stimmführer und Notenwart-Vertreter.

Weitere Diskussions-Themen waren: Werbung jüngerer Mitglieder, Anträge für Jubiläums-Ständchen und Ehrennadeln, pünktliche Beitragszahlung, Fotos für das Goldene Buch und anderes.

Dann meldete sich der stellvertretende Abteilungsleiter Kurt Hackenberg zu Wort, dankte "dem lieben Willi" für seine 30jährige Vorsitzenden-Tätigkeit und überraschte ihn mit einem großzügigen Gutschein für ein ausgedehntes "dienstfreies" Wochenende. Wofür sich der Beschenkte nochmals herzlich bedankt.

Im zweiten Teil wurden die Pläne für das begonnene Jahr 1991 besprochen, in welchem der Männerchor sein 80jähriges Bestehen feiern kann. Die wichtigsten Termine sind bzw. waren:

- Di. 12.02.: Altenheim-Konzert in der Wikingerstraße vor dankbaren Senioren.
- So. ? 04.: Mitwirkung beim offiziellen Eröffnungs-Gottesdient im PGH.
- So. 05.05.: Erster Abt.-Wandertag, Treffpunkt usw. wird noch bekanntgegeben.
- Fr. 07.06.: Herrenabend bei Affüppers in der Gosenburg, Beginn 18.00 Uhr.
- Do. 13.06.: Fahrt ins Blaue mit den OTB-Senioren (ab 65 Jahre).
- Sa. 15.06.: Gemeinsamer Opernhausbesuch mit "Der Vogelhändler".
- So. 23.06.: Bleicherfest in Heckinghausen mit Helfer-Einsätzen.
- Di. 25.06.: Aktive oder passive Teilnahme am Volkslauf im Murmelbachtal.
- So. 30.06.: Mitwirkung beim Festakt im PGH (vormittags), beides innerhalb der Festwoche zum 100jährigen Bestehen des Heckinghauser Bezirksvereins.
- Di. 02.07.: Altenheim-Konzert in der Zeughausstraße,
- Di. 20.08.: Altenheim-Konzert in der Oberen Lichtenplatzer Straße.
- 21./22.09.: Gemeinsame "Herren- und Damentour" in den Hunsrück, mit Aufenthalten in Rheinböllen, Idar-Oberstein und Wiehl-Drabenderhöhe sowie dem Ziel Seehotel Weingärtner in Bosen am Bostalsee (Saarland).
- So. ? 10.: Zweiter Abteilungs-Wandertag,
- Di. 15.10.: Altenheim-Konzert im Lutherstift.
- Sa. 16.11.: Festkommers der Gesangabteilung im Enka-Kasino (zum 80jährigen Bestehen).
- Sa. 07.12.: Eröffnungssingen bei der Seniorenfeier des Bezirksvereins im PGH. anschließend gemeinsamer Besuch des Heckinghauser Weihnachtsmarktes.
- Di. 17.12.: Gemeinsame weihnachtliche Chorfeier mit Damen im PGH.

Kurt Brammertz ist tot

Unser Sangesfreund aus Eupen/Belgien ist am 11. Februar nach einer fünfmonatigen Leidenszeit an Lungenkrebs gestorben. Er wäre im März 59 Jahre alt geworden. Seine Gattin Madeleine schilderte in einem Brief vom 23.12.1990 den tragischen Krankheitsverlauf, und am 12.2.1991 übermittelte Freundin Gisela Brandt aus Neviges die Todesnachricht. Seine Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt. Bei dem offiziellen Trauergottesdienst in der Eupener Kirche St. Nikolaus am 15.2. sangen ein Aachener Doppelguartett (unter Leitung des "Pro-Arte"-Chorleiters), der Eupener Musikschulchor (der die Aufführungen von "Waffenschmied" und "Anatevka" mit K.B. in den Hauptrollen erarbeitete) sowie die Solisten H. Keutgen jr. und Florian Prev (beides Freunde von Brammertz' und Söhne bekannter Sänger).

Eine außergewöhnliche Ehrung für Hans Marowsky

Am 7. Februar fand im Kreishaus zu Korbach/Waldeck ein Empfang des Landessportbundes Hessen statt, um das 40jährige Ehrenamts-Jubiläum des Kreissportbund-Vorsitzenden Hans Marowsky zu feiern. LSB-Präsident Hans Fallak ehrte in seiner Laudatio den Jubilar und betonte vor den rund 200 Ehrengästen die Einmaligkeit dieser Amtsführung. Er überreichte dem bereits mit Auszeichnungen überhäuften, pensionierten Oberrat die nur selten verliehene "Ehrenurkunde des Sportbundes Hessen" für "die maßgebende Mitgestaltung des hessischen Sports". Viele Redner ließen den bald 69jährigen in teils sehr persönlich gehaltenen Ansprachen hochleben.

Auch die OTB-Gesangabteilung gratuliert ihrem alten Freund ganz, ganz herzlich! Seit 1956 besteht die enge Beziehung zwischen der Gesangsriege des Turn- und Sportvereins Elleringhausen und unserem Chor. Bei der damaligen Herrentour besuchten unsere sechs Hildebrand-Brüder, W. Wollmer und andere ihre dortigen Verwandten.

Aber auch die übrigen OTBer waren von der Gastlichkeit der Dorfbewohner begeistert. Der Organisator dieses Sängertreffens war Vorsitzender Hans Marowsky. Und der blieb unser Gesprächspartner und Ratgeber bei allen nachfolgenden Zusammenkünften, an die wir uns einmal erinnern wollen:

Im Mai 1976 feierten wir in Begleitung unserer Frauen das 50. TuSp.-Chorjubiläum im Festzelt und auf der Dorfwiese. Am 23. November des gleichen Jahres erfolgte der Gegenbesuch zu unserem 65. Jubelfest im Enka-Kasino. Am 2. Oktober 1983 empfingen uns die Elleringhäuser zum Nachmittagskaffee in ihrem neuen Dorfgemeinschaftshaus (auf der Rückfahrt von Melsungen). Und im Juni 1986 weilten wiederum OTB-Sänger und -Sängerfrauen dort beim 60. Chorfest. Außerdem gab es im Laufe dieser 35 Jahre viele private Treffen zwischen den Ehepaaren Marowsky, Niedt, Petig und anderen.

Als Ehrengäste und Stadtsportbund-Delegierte haben Niedts den großen Tag in Korbach miterlebt und auch unsere Glückwünsche dabei übermittelt.

"Dank an die Freunde"

Liebe Sangesschwestern und Sangesbrüder!

Meine Frau und ich danken Euch herzlichst für alles, was Ihr anläßlich meines 80. Geburtstages für uns getan habt. Dieser Ehrentag wird uns in unvergeßlicher Erinnerung bleiben.

Ganz besonders freue ich mich über das Fahrrad! Es wird mich, sobald ich "Urlaub vom Ich" mache, auf meinen Streifzügen durch unser schönes Land begleiten und mich immer daran erinnern: "Dieses Fahrzeug haben wir Freunde geschenkt".

Es grüßen Euch sehr herzlich

Kurt Roeske und Frau Irmgard



Ihr Spezialist für WARME GAS WASSER

HEIZUNG

- Gas- u. Ölfeuerung
- Kesselanlagen
- Fußbodenheizung

Wartungsdienst

SANITAR

- Badezimmer
- Rohrleitungen
- NEU Rohrreinigung -
- Solartechnik

KLEMPNERE

 Dachrinnen aus Zink und Kupfer



Sanitär & Heizung

5600 WUPPERTAL 2 TEL. 02 02 /62 50 77

WOLFGANG MÜLLER

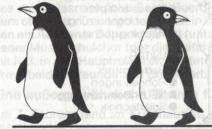
Bandweberei



Gosenburg 100 5600 Wuppertal 2 Priv. 0202 - 623482

Tel. 0202 - 627096

Ob schwarz-weiß oder farbig:







Drucksachen von

MEYER-DRUCK.

Bockmühle 4 · 5600 Wuppertal 2 · Tel. 02 02 / 62 91 91

Der Treffpunkt der OTB-Gesangabteilung

in Heckinghausen



Gaststätte ,LINIA"

INHABER: RENATE HARZEN Wuppertal 2, Linienstr. 17

Vereinslokal der BSG Bohlen mit den Abteilungen Fußball, Tennis und Wandern

HEDNROCH KREMER

ELEKTRO-INSTALLATION UND ANTENNENBAU

5600 WUPPERTAL-BARMEN
Berliner Straße 163 · Telefon 02 02/66 03 89

Hellas-Grill

im Fischertal

RESTAURANT - PIZZERIA - IMBISS

- Internationale und griechische Küche
- Steaks · Pizzas und Grillgerichte
- Täglich wechselnde Tagesgerichte

Barmen · Fischertal 29 · 🕿 597892
Täglich von 11.30 Uhr bis 24.00 Uhr durchgehend geöffnet

Moderne Werkzeugmaschinen Betriebseinrichtungen Wittener Str. 31

Paul Vetter Maschinen Telefon 0202-660861/62

GmbH, FS 08591361

Wir transportieren tast alles

Von überall nach überall



• • Transporte Wuppertal 731028

Wuppertal 11, Simonshöfchen 6, Tel. 0202 - 731028



ARL RUNTE

56 WUPPERTAL-BARMEN, Wikingerstraße 1 Fernruf 66 42 42

Geschäftszeit von 9-13 und von 15-18.30 Uhr

HAUS FÜR GUTE KUNST UND ANTIQUITÄTEN

Für Liebhaber und Sammler große Auswahl antiker Geschenke zu Jubiläen und Festen

Ältestes Spezial-Geschäft Wuppertals

Am 27. Februar verstarb der langjährige Inserent dieses Nachrichtenblattes, unser Vereinsfreund

HEINZ BRUCKHAUS

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren. Der Senior-Chef der bekannten Großbäckerei wurde in aller Stille auf dem Norrenberg-Friedhof zu Grabe getragen.

Am 6. März wurde unser Ehrenmitglied

SIEGFRIED HÖSTEREY

in seiner Oberhausener Wohnung plötzlich und unerwartet vom Tode ereilt, zehn Wochen nach seinem 75. Geburtstag. Er wurde am 12.3. auf dem Landwehr-Friedhof in Oberhausen zur letzten Ruhe gebettet.

Der pensionierte Schornsteinfegermeister stammte aus der Kiel- (der heutigen Rosegger-) Straße und trat als Zehnjähriger 1925 in den OTB ein, dem er trotz seiner berufsbedingten Wohnortwechsel die Treue hielt. Bis zu seinem Wehrdienst 1937 betätigte er sich in unserem Verein als Turner, Handballer und Riegenführer. Nach dem Kriege übernahm er als Bezirksmeister Wohngebiete in Leichlingen und Oberhausen. Er war lange Lehrlingswart und Vorstandsmitglied der Schornsteinfeger-Innung des Regierungsbezirkes Düsseldorf. Noch im Dezember des vergangenen Jahres sandte er herzliche Grü-Be an "seinen" Turnerbund.

Am 13. März verließ uns nach schwerer Krankheit unser Ehrenmitglied

HILDE BÖCKER geb. Cappel.

Sie wurde 82 Jahre alt. Ihre letzten Lebenstage verbrachte sie als Pflegefall im neuerbauten Altenheim am Diek, das in unmittelbarer Nähe ihres früheren Wohnsitzes liegt. Am 19.3. wurde sie an der Seite ihres 1977 verstorbenen Ehemannes Walter Böcker auf dem Ronsdorfer Kommunalfriedhof beigesetzt.

Als Gattin des verdienstvollen OTB-Vorsitzenden und Gesangabteilungsleiters unterstützte sie unauffällig dessen umfangreiche Vereinsarbeit. Auch während ihrer Witwenzeit blieb sie Freundin und Förderin unseres OTB.

Wir trauern mit den Angehörigen dieser liebenswerten Menschen, die wir in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Arno Zimmermann

Willi Petia

P.S.: Am 1. 4. 1991 starb auch noch der frühere OTB-Jugend- und Wanderwart

WALTER WETZLER (82)

im Altenheim Wikingerstraße. Er wurde am 5. 4. auf dem Norrenberg beerdigt.

FAMILIENNACHRICHTEN

Herzliche Glückwünsche!

Sommersel'ge Sippengründer zeugten diese Frühlingskinder.

Schule, Arbeit, Krieg und Frieden war'n denselben dann beschieden.

Heim, Familie, Zukunftsstreben brachten Freud' und Leid im Leben.

Für die weit're Lebensroute wünscht der Vorstand alles Gute!



wünscht der Vorstand	alles Gute!	_	
Marlis Birr Kurt Heer Max Schulze Erich Emde Helmut Zimmermann Gerda Schmidthaus Heinz Johnen	Ostersbaum 63, W.1 Königsberger Str. 61a, W.2 Pflegeheim Jung, Meininger Str.53 Schmitteborn 163, W. 22 Richard-Strauss-Allee 18, W.2 Langobardenstr. 7, W.2 Bogenstr. 39, W.2	04.04.1941 09.04.1904 12.04.1909 15.04.1909 21.04.1919 22.04.1921 24.04.1926	87 Jahre 82 Jahre 82 Jahre 72 Jahre 70 Jahre
Gerhard Loeper Alfred Haubl Frieda Wollmer Else Acher	Gernotstr. 60, W.2 Klippe 30, W.2 Wittener Str. 151, W.2 Thüringer Str. 6-10, W.22	08.05.1921 23.05.1918 24.05.1908 27.05.1908	73 Jahre 83 Jahre
Wolfgang Spitzeck Hildegard Jeske Kurt Sauer Grete Thöne	Gronaustr. 71, W.2 Chamissostr. 9. W.2 Damaschkestr. 15, 46 Dortmund Kleestr. 73, W.2	07.06.1936 14.06.1926 16.06.1906 25.06.1908	65 Jahre 85 Jahre



Nun laßt die Frühlingskinder feiern:

Das Osterfest - mit Ostereiern ..., das Wiegenfest - mit viel Vergnügen und wenig Angst vorm Kinderkriegen ..., den Vater- wie den Mutter-Tag

mit Küppers Kölsch und Kaffee Hag ..., den Tag der Arbeit - schon im Maien mit schönen Reden, Jubelschreien ...,

das Pfingsfest - fröhlich oder frommer ...,
Fronleichnam - Freizeit fast im Sommer ...,
und schließlich noch das Bleicherfest
nebst Torten-, Trink- und Trödel-Test ...!

Wenn die Natur sich will erneuern, dann dürfen alle Menschen feiern ...!

W.P

Achtung, Senioren!

Zum siebten Male in Folge macht der OTB eine "Seniorenfahrt ins Blaue", und zwar am Donnerstag, dem 13. Juni 1991. Treffpunkt ist die Reisebus-Haltestelle am Bahnhof Oberbarmen, Abfahrt um 13.30 Uhr, Rückkehr etwa um 21.00 Uhr. Alle OTBer über 65 Jahre können sich anmelden bei Gerda Schmidthaus (Tel. 66 34 52) und Heinz Niedt (Tel. 59 87 11).

Bringt gute Laune mit! Bis dahin grüßt Euch herzlich im Namen des Festausschusses Euer Heinz Niedt

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 20. Mai 1991 (Pfingsten)



HECKINGHAUSER REISEBÜRO JÖRG FETT

IHR
PARTNER FÜR
REISEN

HECKINGHAUSER STRASSE 219
5600 WUPPERTAL 2
TELEFON U. BTX: 02 02 - 620 666

PKW-, Bus-, Bahn-, Flug- und Seetouristik

Viele preiswerte Angebote für Kurzentschlossene Für Clubs, Vereine, Gruppen: Tolle Wochenendreisen mit Programm Kreuzfahrten mit den schönsten Schiffen auf allen Weltmeeren Mein Service für Sie: DB-Fahrkarten u. Flugtickets zum Originalpreis



KAUFHOF REISEN

HERTIERESEN

Glück^sReisen



2 Fachgeschäfte - 1 Service



Kabelfernsehen Mietpreis Meu monatlich

Ausführung sämtlicher Elektro-Installationsarbeiten. Altbau-Sanierung · Reparaturen - Groß- und Kleingeräte

ELEKTRO-STELLER RADIO-

ECKE HECKINGHAUSER- UND LINIENSTR., TEL. 627336

Hans Joachim von Scheven, Elektromeister

Elektro-Hausgeräte

TECHNISCHER KUNDENDIENST



Kälte · Wärme · Klima
Alle Fabrikate · spez. Siemens · Bosch · Constructa · Ersatzteillager

Elektro Wehr

Weststraße 38-40, 5600 Wuppertal 1 Telefon (02 02) 42 35 15











GANZ VORNE LIEGT NUR, WER GUT STARTET

Und gut starten kann nur, wer sich gut darauf vorbereitet. Man sollte sich deshalb beizeiten nach einem erfahrenen Coach umsehen. Zu den Vorbereitungen für den Start ins Leben gehört es ganz wesentlich, den Umgang mit Geld zu erlernen.

Das eigene Girokonto, die maßgeschneiderte Anlage von vermögens-

wirksamen Leistungen oder die richtige Versicherung gegen Berufsunfähigkeit aus dem -StartSet der Sparkassen-Finanzgruppe mit Angeboten der LBS und öffentlichen Versicherungen sind die richtigen Felder fürs Training.

Das gibt Kondition für lange Strecken und die nötige Spritzigkeit beim Start ins Leben.

wenn's um Geld geht **Sparkasse**

Ein Unternehmen der **s** Finanzgruppe